

kiener + wittlin verbindet neues Warehouse stahlhart und nahtlos mit Opacc ERP

Die Spezialisten von kiener + wittlin sind echte Profis, wenn es um Stahl und Metalle, Befestigungstechnik und Werkzeuge geht. Stabile, belastbare Verbindungen verlangt das Handelsunternehmen auch in digitaler Hinsicht. Seit 2004 ist man zufriedener Kunde von Opacc. Dank der Update-Garantie konnte das ERP-System laufend auf dem neusten Stand gehalten werden. Zusammen mit dem Logistikneubau wurde Opacc ERP Warehouse / mobile Warehouse eingeführt. Eine Gesamtlösung für alles, so lautet die Devise.

>> Christian Bühlmann | schmid+siegenthaler consulting gmbh

«Wahre Helden» heisst nicht der Titel des nächsten Blockbusters im Kino, sondern die Online-Kundengalerie der kiener + wittlin ag. Luftfahrt, Energietechnik, Brückenbau, Medizinaltechnologie und mehr – schlicht beeindruckend, wo die Produkte des Schweizer Handelsunternehmens überall zur Anwendung kommen. Was 1905 als Eisenwarengeschäft in Bern begann, hat sich kontinuierlich zum führenden Stahl- und Metallhändler in den Regionen Espace Mittelland und dem Wallis entwickelt. Heute versorgt das Unternehmen mit seinen 200 Mitarbeitenden und 16 Lernenden Kunden aus den MEM-Industrien (Maschinen, Elektro, Metallbau) in der gesamten

Schweiz mit Produkten in den Bereichen Stahl, Metalle, Befestigungstechnik und Werkzeuge. Nebst dem Hauptsitz in Münchenbuchsee bestehen Verkaufsbüros an sieben weiteren Standorten.

Ausgangslage

Seit 2005 besteht eine enge Partnerschaft mit dem Softwarehersteller und Systempartner Opacc. Auslöser war damals die Notwendigkeit, ein proprietäres ERP-System mit fehlender Kommunikationsfähigkeit und Webtauglichkeit durch moderne Business Software abzulösen. Trotz der komplexen

Organisations- und Prozessstruktur gelang der Umstieg auf OpaccOne (heute Opacc ERP) in nur 14 Monaten. Die Schwerpunkte lagen damals auf Einkauf und Lagerhaltung, Rüstprozessen, Preisfindung, Rückstandsauflösung sowie Dimensionsvarianten. Die Herausforderung dabei: die Anforderungen von vier Branchen (Stahl/Metalle, Befestigungstechnik, Werkzeuge, Haustechnik) auf einen einzigen Nenner zu bringen, ohne die spezifischen Branchen-Individualitäten einzuschränken. Dank der Update-Garantie der Opacc-Software konnte die Gesamtlösung seither kontinuierlich den neusten Anforderungen und Benutzerwünschen angepasst werden. «Dank der Update-Garantie von Opacc lebt unser ERP-System und wird rege genutzt», bestätigt Bruno Bertoldi, Spartenleiter Informatik bei kiener + wittlin ag. Besonders stolz ist man dabei, dass mit Opacc eine einzig(artige) Gesamtlösung zum Einsatz kommt, welche alle Anwendungsbereiche vom ERP und Online-Shop über das Dokumentenmanagement bis zum Warehouse-Management abdeckt.

Ziele

Das 2020 fertiggestellte Logistik-Zentrum ist ein weiterer Meilenstein in der Firmengeschichte von kiener + wittlin ag. Die neue Logistikhalle mit ihren 30'000 m³ umfasst 3000 Palettenplätzen, ein automatische Kleinteile-Lager mit 20'000 Boxenplätzen und zwei grossen Lagerliften für Langgut-Artikel. Auch für dieses Mammutprojekt setzte man auf die Unterstützung von Opacc. Dank der guten Erfahrungen sollte die bestehende Gesamtlösung weiter ausgebaut und mit Opacc ERP Warehouse inklusive Mobile Warehouse erweitert werden. Dabei sollten nicht nur die einzelnen Lager- und Boxenplätze integral verwaltet werden können, auch alle Prozesse für Ein-, Aus- und Umlagerung sollten in diesem Zusammenhang optimiert und automatisiert werden.



115 Jahre Erfolgsgeschichte und kein Ende in Sicht: kiener + wittlin ag setzt mit Opacc ERP Warehouse und Opacc ERP auf die digitale Zukunft.



Vorgehen

Die Umsetzung der Projektziele erfolgte anhand eines strukturierten Vorgehens, welches von Opacc im Rahmen eines Einführungskonzepts ausgearbeitet wurde. In einem ersten Teilprojekt wurde Opacc ERP Warehouse an die bestehenden Logistikprozesse in den vorhandenen Lagerhallen und -bereichen angepasst. In einem weiteren Schritt wurde in der neuen Halle das Warehouse-Management-System von Opacc implementiert. Abschliessend wurde über alle Prozesse hinweg Opacc ERP Mobile Warehouse in Betrieb genommen. Bei der Umsetzung konnte das vorhandene Wissen über die bestehenden Prozesse im Rüst- und Logistikbereich optimal für die Implementierung und Optimierung des neuen Warehouse-Managements genutzt werden. Dank der neuen Lösung konnte gleichzeitig die bisherige Objektverwaltungs-Software für die Lagerplätze mit der Restlängenverwaltung abgelöst werden.

Lösungskonzept

Die Grundidee war von Anfang an klar: Das neue Warehouse und Opacc ERP sollten eine digitale Einheit bilden. Dadurch entfallen aufwendige Schnittstellen, alle Informationen zu

vollständige Integration ermöglicht es uns, sämtliche Prozesse unter Berücksichtigung aller Rahmenbedingungen durchgängig in Opacc abzubilden», erklärt Bruno Bertoldi. Neue Lagerhallen, Bereiche, Lagerplätze usw. können jederzeit ergänzt und genutzt werden. Dank der Belegsteuerung im Warehouse lassen sich auch neue Anforderungen problemlos umsetzen.

Dass die Logistikprozesse bei kiener + wittlin ag insgesamt beweglicher geworden sind, ist dem Einsatz von Opacc ERP Warehouse und mobile Warehouse geschuldet. Die physischen Warenbewegungen können dadurch mit mobilen Geräten und Scanning optimal und effizient abgewickelt werden. Scanning ersetzt viele manuelle Dateneingaben und reduziert damit Rüstfehler. Den Mitarbeitenden in der Kommissionierung stehen in allen Bereichen die benötigten Informationen online zur Verfügung, wie zum Beispiel Lagerbestand auf Lagerplatz, Inventurbestand, Auftragsmenge usw.

Fazit

Innovation hat bei kiener + wittlin ag Tradition. 1919 wurden die Pferdefuhrwerke gegen einen Lastwagen aus der kaiserlich-königlichen österreichischen Armee eingetauscht. 100 Jahre später setzt das Handelsunternehmen auf digitalisierte und teilautomatisierte Logistikprozesse und ein modernes, jederzeit erweiterbare Enterprise Software von Opacc. Die Firmengeschichte von kiener + wittlin ag liefert ein Paradebeispiel erfolgreichen Unternehmertums. Stabile Verbindungen, welche allen Herausforderungen trotzen, sind das Erfolgsrezept. Als Spartenleiter Informatik ist Bruno Bertoldi von den Vorteilen der Verbindung mit Opacc als Systempartner überzeugt: «Opacc wird uns auch in Zukunft begleiten. Je nach Bedarf können wir weitere Anwendungen für die Geschäftsabwicklung, E-Commerce und Mobile Commerce nahtlos und effizient integrieren. Das verstehen wir unter digitaler Nachhaltigkeit einer Enterprise Lösung, und dies auf einer einzigen Plattform.» <<

Anwender-Tipp

«Nachhaltigkeit ist auch im Bereich Enterprise Software ein wichtiges Thema. Erweiterbarkeit und Update-Garantie eines ERP-Systems sind dabei zentrale Faktoren, die es mehr denn je zu berücksichtigen gilt.»

Bruno Bertoldi, Spartenleiter Informatik, kiener + wittlin ag

Erfahren Sie...

- ... warum ein ERP-System jederzeit wachsen und doch stabil sein sollte.
- ... welche Bedeutung Logistikprozesse für den Unternehmenserfolg haben.

Das Projekt

Anwender: **kiener + wittlin ag**
3053 Münchenbuchsee
www.kiener-wittlin.ch

Mitarbeiter: **200**

User: **200**

Branche: **Technischer Grosshandel**

Thema: **ERP, Warehouse, Logistik**

Anbieter: **Opacc Software AG**
6023 Rothenburg LU
www.opacc.ch



Lösung: **Opacc OXAS, ERP, DMAS, ERP Mobile Warehouse / Warehouse, Enterprise Shop**